

Sonntag, 13. September 2009

Farmville und nervende Pseudofreunde

Wie nicht anders zu erwarten fordern ein Fulltimejob und ein nebenberufliches Studium ihren Tribut: Ich komme irgendwie fast nicht mehr dazu etwas sinnloses zu schreiben. Ausser Essays über interkulturelle Teams oder Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung und ein paar mehr oder weniger anderen sinnvollen Präsentationen z.B. über Knowledge Management war mein Mitteilungsdrang eher kleiner als die Monate zuvor. Jetzt aber muss es endlich mal raus - und bitte, jeder der sich angesprochen fühlt: es ist nicht persönlich gemeint aber - ICH WERDE NIEMALS FARMVILLE SPIELEN! Und auch die 10te Anfrage in Folge wird mich nicht dazu bewegen endlich den "Accept" Button zu klicken. Gleiches gilt übrigens auch für Mafia Wars und jegliches andere Spiel auf Facebook. Für mich ist das Ding eine verlängerte Version meines Adressbuches und kein Spielzimmer. Dazu habe ich eine Xbox oder die "Spielesammlung mit 200 Spielmöglichkeiten" im Schrank stehen. Wo ich mir gerade Luft verschaffe... ähnliches gilt übrigens auch für Xing und LinkedIn. Ich werde hier keine Kontaktanfragen akzeptieren, von jemandem den ich nicht kenne oder der mich nur mit Spam zumüllt. Kennen heißt in diesem Fall entweder a, persönlich oder b, durch anderweitige Bekannte/Kollegen oder c, durch vorherigen Kontakt per Mail, Telefon oder wie auch immer... aber diese Plattformen als kostenloses Werbemedium zu gebrauchen geht mir so langsam gegen den Strich. Sollte ich einmal promovieren wollen, werde ich mir selber meinen Doktorvater (oder Mutter) suchen und brauche keine Hilfe von einem Institut für Sportmedizin, dass es mir "kostengünstig" ermöglicht zu einem wirtschaftswissenschaftlichem Thema meine Arbeit an einer "anerkannten" Universität zu schreiben, deren Name aber nie genannt wird... ich werde auch nicht, nur weil ich im Umkreis von Ulm wohne, irgendwelche neuartigen "Fitnessclubs" besuchen die mich auf Xing anschreiben. Ich mache keinen Sport. Ich bin faul und die größte Herausforderung besteht für mich Nachts auf den Weg zum Kühlschrank nicht über meine Schuhe zu stolpern. Also bitte: Anfragen nur wenn's wirklich ernst gemeint ist. Danke. Bleibt festzustellen, dass ein reales Leben doch auch ganz nett ist, wo man mit Freunden an einem Samstagabend noch nett zum Italiener geht um sich Nudeln und Soße aufs Hemd zu kleckern. ;-)

Geschrieben von Nico Schuster in personal, the world around me, web&technik um 13:45